



## SÜDAMERIKA: ECUADOR

# INDIVIDUALREISE ECUADORS FESTLAND MIT GALÁPAGOS

- > Quito
- > Dschungel-Lodge im Cuyabeno-Nationalpark
- > Indigener Markt von Saquisilí
- > Cotopaxi-Nationalpark
- > Thermalquellen von Baños
- > Bahnfahrt Teufelsnase „Nariz del Diablo“
- > Städte Cuenca und Guayaquil
- > Tierbeobachtungen Galápagos

Immergrüne Amazonasregenwälder, schneebedeckte Vulkankegel an der Äquatorlinie, bunte Indiomärkte und die verwunschenen Galápagos-Inseln mit ihrer einzigartigen Tierwelt – vom Reichtum Ecuadors waren nicht nur die Forscher Darwin und Humboldt begeistert, Sie werden es auch sein!

Wandeln Sie auf den Spuren dieser beiden Pioniere und entdecken Sie bunte Papageien im dichten Laub des Dschungels, blicken Sie in den Schlund eines Vulkankraters, schwimmen Sie mit den Seelöwen, zuckeln Sie mit der Eisenbahn durch die Anden und besuchen Sie die Charles-Darwin-Forschungsstation auf der Galápagos-Insel Santa Cruz.

Diese Individualreise durch Ecuador reiht einen unvergesslichen Moment an den anderen. Wir versprechen Ihnen 15 Tage, die Ihnen unauslöschlich im Gedächtnis bleiben werden.



# REISEDETAILS

## **1. Reisetag: Willkommen im ewigen Frühling!**

Bienvenidos! Quito, Ecuadors Hauptstadt, die auch den treffenden Beinamen „Stadt des ewigen Frühlings“ trägt, heißt Sie herzlich willkommen. Eingebettet in ein grünes Andental am Fuße des Vulkans Pichincha, ist die Andenmetropole auf 2820 Metern die weltweit höchstgelegene Hauptstadt und gilt zugleich als eine der ältesten Lateinamerikas. Ihre lokale Reiseleitung erwartet Sie bereits und bringt Sie ins Hotel Vieja Cuba.

## **2. Reisetag: Eine Seilbahn bringt Sie hoch: Quito aus der Vogelperspektive**

Während Ihres Stadtrundgangs durch Quito bekommen Sie einen ersten Eindruck von dieser kulturhistorisch einmaligen Stadt. Sie besuchen die Altstadt, die wegen ihres Reichtums an spanischer, flämischer, maurischer und präkolumbianischer Architektur von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Besichtigen Sie die mit Steinmetzarbeiten verzierte Fassade des Kongressgebäudes, die Kirche La Compañía, die Kirche San Francisco sowie den Platz der Unabhängigkeit mit dem Regierungspalast und der Kathedrale. Ihr deutschsprachiger Reiseleiter wird mit Ihnen während eines rund einstündigen Spaziergangs in die Geschichte Quitos eintauchen.

Im Anschluss daran unternehmen Sie eine Fahrt mit Südamerikas höchster Seilbahn, die direkt am Rande des Vulkans Pichincha gebaut wurde und von 2.950 bis auf 4.050 Meter führt. So lernen Sie die Stadt aus einer ganz anderen Perspektive kennen. Einmal oben angekommen, bietet sich die Möglichkeit zu einer kleinen Wanderung oder Sie genießen bei einem ecuadorianischen Café die Aussicht. Tipp: Nehmen Sie für diesen Ausflug unbedingt warme Kleidung mit.

## **3. Reisetag: Im Kanu unterwegs auf dem Cuyabeno**

Am Morgen werden Sie von Ihrem Hotel in Quito zum Flughafen gebracht, um nach Lago Agrio zu starten. In Lago Agrio erwartet Sie bereits Ihr Fahrer, der Sie bis zum Eingang des Nationalparks Cuyabeno, auch „El Puente“ genannt, bringt.

Nachdem Ihr Gepäck auf Kanus verladen worden ist, kann die Tour beginnen! Sanft schwankend folgen die Boote dem kurvenreichen Flusslauf des Cuyabeno bis zur „Großen Lagune“ Laguna Grande, ein überaus malerisches Plätzchen. Keinen schöneren Ort hätte man sich denken können für den Sitz der Siona Lodge, Ihrer Unterkunft mitten im Dschungel ...

#### **4. Reisetag: Im Rhythmus der Tierwelt**

Noch vor Sonnenaufgang brechen Sie auf, um seltene Vögel und Flussdelphine in der Morgendämmerung zu beobachten, in der sie gerade ihre aktive Stunde haben. Ein anschließender Erkundungsgang im Dschungel führt Sie direkt ans Ufer der Laguna Grande, wo Ihnen Ihr Naturführer exotische Pflanzen und Tiere zeigt und erklärt.

Der Regenwald ist ein kompliziertes Ökosystem, in dem jede Pflanzen- und Tierart dazu beiträgt, die natürliche Balance zu erhalten. Ein wahres Wunderwerk der Natur, das Sie hier viel besser verstehen lernen.

Nach dem Mittagessen gönnen Sie sich eine kleine Ruhepause, bevor Sie dann mit dem Kanu in den überfluteten Teil des Waldes hinausfahren, um Ausschau nach Affen, Vögeln und Anakondas zu halten.

#### **5. Reisetag: Alltag, Tricks und Überlebensstrategien der Urwaldbewohner**

Nach dem Frühstück lassen Sie sich zunächst den Cuyabeno abwärts treiben. Ein Schamane von der Gemeinschaft der Cofán und seine Familie werden Ihnen so manches Geheimnis über die Heil- und Wunderkräfte vieler heimischer Pflanzenarten anvertrauen. Außerdem haben Sie während einer Wanderung Gelegenheit, den einzigartigen Pfeilgiftfrosch (Dendrobatis) sowie Aras und Tukane zu sehen.

Weiter geht es auf dem Fluss bis zu dem kleinen Dörfchen Siona. Dort angekommen erfahren Sie mehr über Tradition und Alltag der hier lebenden Menschen. Sie zeigen Ihnen, mit welchen Tricks und Strategien man im Urwald überlebt.

Am späten Nachmittag kehren Sie in Ihre Lodge zurück. Ein erfrischendes Bad in der Lagune ist willkommen. Nach dem Abendessen nehmen Sie Teil an einer nächtlichen Tour in den Dschungel, bei der Sie unter anderem auch nach Kaimanen Ausschau halten.

#### **6. Reisetag: Adíos Cuyabeno**

Heute heißt es für Sie leider „Adíos Cuyabeno“. Nach dem Frühstück werden Sie mit dem Kanu zurück zum Eingang des Nationalparks gebracht. Dort wartet der Fahrer auf Sie, um Sie nach Lago Agrio zu fahren. Flug von Lago Agrio nach Quito. Transfer vom Flughafen Quito zu der Hacienda La Cienega.

## **7. Reisetag: Indianer-Markt - Cotopaxi-Nationalpark - Baños Frühstück**

Am Vormittag besuchen Sie einen der interessantesten Märkte von Ecuador, den Markt von Saquisilí. Dieser typische und farbenprächtige Markt ist ein einmaliges Erlebnis; während des bunten Treibens können Sie den Verkauf von Lamas und Schweinen beobachten und fühlen sich in eine andere Zeit zurück versetzt.

Bald schon ist es Zeit, zum Cotopaxi-Nationalpark aufzubrechen: Das seit 1975 geschützte Hochlandgebiet gehört mit seinen 33.000 Hektar Fläche zu den attraktivsten Naturschutzgebieten des Landes. Bei einem Spaziergang in der Nähe der „Laguna de Limpiopungo“, ein flacher See in einer Höhe von knapp 4.000 Metern, lernen Sie die typische Vegetation des „Páramos“ kennen. Der majestätische Cotopaxi (5.897 Meter) wacht stets im Hintergrund.

Nachmittags geht die Fahrt weiter über die Panamericana, vorbei an zahlreichen indigenen Dörfern und durch abwechslungsreiche Landschaften. Am Abend erreichen Sie den bekannten Thermalbadeort Baños, der am Fuße des Vulkans Tungurahua liegt. Sie übernachten im Hotel Hacienda Leito Los Llanganates.

## **8. Reisetag: Baños, das Idyll am imposanten Vulkan Tungurahua**

Baños, das Tor zum Amazonas-Regenwald, ist wegen seiner idyllischen Lage im Pastaza-Tal und seiner vielen Thermalquellen ein beliebtes und reizvolles Erholungsstädtchen. Der imposante Vulkan Tungurahua, dessen Name nicht ohne Grund „kleine Hölle“ bedeutet, erhebt sich direkt hinter der Stadt und sorgt rund um die Uhr für die Beheizung der zahlreichen Thermalquellen, in die Sie bestimmt gerne eintauchen möchten.

Ein Ausflug in den Pastaza-Canyon führt hinab bis in das ewige Grün des Regenwalds. Auf der Fahrt entlang spektakulärer Abhänge und zahlreicher tosender Wasserfälle umgibt Sie die immer üppiger werdende Vegetation.

Von dem kleinen Ort Río Verde aus unternehmen Sie einen kurzen Spaziergang bis zu einem tosenden Wasserfall, dem „Pailón de Diablo“. Hier wohnt also der Teufel, der für die „kleine Hölle“ zuständig ist ... Am Spätnachmittag kehren Sie zurück nach Baños.

## **9. Reisetag: Im Zickzack-Kurs um die Teufelsnase - ein Bahn-Abenteuer!**

Ein abenteuerliches Bahnerlebnis in den Anden steht heute bevor: Die Fahrt um die so genannte Teufelsnase „Nariz del Diablo“. Während der spektakulären Abfahrt Richtung Küstenebene absolviert der Zug einen Zickzackkurs, indem er wiederholt vor- und zurückstößt – eine eigentümliche Streckenführung! 100 Höhenmeter tiefer erreichen Sie Sibambe, das Steilwandtal des Chanchán-Flusses immer im Blick. Genießen Sie die faszinierende Umgebung und staunen Sie über die technische Meisterleistung, mit der man Anfang des 20. Jahrhunderts die topographischen Hindernisse dieser Strecke überwunden hat.

Nach diesem Erlebnis besichtigen Sie Ingapirca, das bedeutendste Monument prähispanischer Kulturen in Ecuador. Der Name bedeutet auf Cañari „Steinmauern der Inka“. Die Stätte befindet sich auf einem grasbewachsenen Hügel in 3.100 Meter Höhe und war bereits vor der Konstruktion des Sonnentempels zwischen 1450 und 1480 für die Inka von großer spiritueller Bedeutung.

Anschließend geht es weiter Richtung Cuenca. Dieses Andenstädtchen ist wirklich eine Perle; alte Handwerkstraditionen, die hier lebendig geblieben sind, verleihen dem Ort einen ganz besonderen Charme. Sie übernachten in der Hostería Abraspungo in Riobamba.

## **10. Reisetag: Cuenca - Eine Perle von Stadt**

Morgens Stadtrundfahrt durch den kolonialen Teil Cuencas. Cuenca ist die Kulturmetropole Ecuadors und Zentrum der Kunst und des Handwerks. Die gemütliche, nostalgische Atmosphäre wird durch die kopfsteingepflasterten Bürgersteige, blumengeschmückten Plätze und noblen Fassaden mit ihren reich verzierten Eisenbalkonen einzigartig. Der Nachmittag ist dem Kunsthandwerk und dem dörflichen Leben in der Region um Cuenca gewidmet. Zunächst fahren Sie nach Chordeleg, wo begabte Goldschmiede wunderschönen und filigranen Schmuck herstellen. Auf dem Obst- und Gemüsemarkt von Gualaceo beobachten Sie das bunte Treiben. Den Abschluss des Tages bildet der Besuch in einer Orchideenfarm. Dort bewundern Sie 12.000 verschiedene Orchideenarten. Anschließend geht es zurück nach Cuenca.

## **11. Reisetag: Guayaquil - eine spannende Hafenstadt**

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Weg nach Guayaquil. Es wird eine lange Fahrt, aber die landschaftliche und klimatische Veränderung wird Sie beeindrucken und die Strapazen der Reise erleichtern.

Über einen 4.200 Meter hohen Pass geht es nach El Cajas, ein feuchtes, hügeliges Bergland mit mehr als 200 kleinen Seen. El Cajas ist berühmt für seine vielen herrlichen Lagunen und seine zahlreichen Vogelarten, die man an den Seen, in den typischen Quinoa-Wäldern und der umliegenden Páramo-Landschaft finden kann.

Am späten Nachmittag erreichen Sie die 3-Millionen-Metropole Guayaquil, das wirtschaftliche und finanzielle Zentrum Ecuadors. Es liegt am Westufer des Río Guayas, ungefähr 56 Kilometer von seiner Mündung in den Golf von Guayaquil entfernt.

Der Fluss, auf dem die Ozeanriesen vom Pazifik über den Golf von Guayaquil in den Hafen einlaufen, ist Umschlagsort für 90 Prozent aller ecuadorianischen Importe sowie die Hälfte aller Exporte, und damit der umschlagsstärkste Handels- und Ausfuhrhafen der südamerikanischen Pazifikküste.

Trotz alledem hat die Stadt Ihren besonderen Charme. Ein Besuch des herrlichen Parks mit seinen zahlreichen Leguanen oder ein Bummel über die neue Uferpromenade werden Ihnen sicherlich gefallen! Ihre Unterkunft für die kommende Nacht ist das Hotel City Plaza in Guayaquil.

## **12. Reisetag: Galápagos: Insel Santa Cruz**

Vom Flughafen Guayaquil aus starten Sie zu Ihrem Galápagos-Abenteuer und fliegen nach Baltra, einem einstigen U.S.-amerikanischen Luftwaffenstützpunkt, der heute die Anlaufstelle für praktisch alle Galápagos-Besucher ist. Über den Kanal Itabaca fahren Sie mit einer kleinen Fähre zur Insel Santa Cruz. Gleich nach der Ankunft auf Santa Cruz erleben Sie den farbenfrohen Wechsel der unterschiedlichen Vegetationszonen im Hochland der Insel: Bei Ihrer Fahrt passieren Sie die Trockenzone mit ihren Baumkakteen, den Regenwald, der Scalesia-Zone, und die höher gelegenen Gras- und Farnebenen. Nach dem Mittagessen im Ort Puerto Ayora besuchen Sie Tortuga Bay, ein bekannter Strand, den Sie mit einer kleinen Wanderung von Puerto Ayora aus erreichen. Der weiße Sandstrand lädt zum Spazieren ein; auf dem Rundweg können Sie schwarzen Meerechsen beim Ausruhen zusehen und entdecken zahlreiche Opuntia-Kakteen. Rückkehr nach Puerto Ayora zum Abendessen. Übernachtung in Puerto Ayora.

### **13. Reisetag: Tagesausflug (Bartolomé / North Seymour / Plazas / Santa Fé)**

Heute unternehmen Sie einen Bootsausflug in einer internationalen Gruppe. Ihr Guide holt Sie nach dem Frühstück im Hotel ab und begleitet Sie zum Hafen, wo Ihre Tour beginnt. Das Mittagessen ist an Bord inklusive, nachmittags kehren Sie nach Puerto Ayora zurück und essen in einem lokalen Restaurant zu Abend.

Das Ziel dieses Tagesausflugs wird abhängig von der aktuellen Verfügbarkeit vor Ort festgelegt. Sie werden eine dieser Inseln besuchen:

North Seymour Island ist ein wunderbarer Ort zum Wandern, Schwimmen und Schnorcheln. Besonders das Schnorcheln ist eine der schönsten Aktivitäten auf Galapagos. Fregattvögel, Blaufußtölpel, Möwen, Habichte, Seelöwen und Galapagos Haie zählen zu den Hauptattraktionen.

Bartolomé Island gehört zu den schönsten Landschaften des Archipels. Pinnacle Rock ist einer der meistbesuchten Orte der Inseln und gilt als beliebtes Fotomotiv. Spektakuläre vulkanische Gesteinsformationen und eine besondere Tierwelt – mit etwas Glück sehen Sie Galápagos-Pinguine – finden Sie auf Bartolomé, die auch ein vorzügliches Schnorchel-Revier bietet.

Plazas besteht aus zwei Inseln; das türkisfarbene Wasser des Kanals zwischen beiden Teilen glänzt und bildet mit dem weißen Sandstrand und der schwarzen Küste aus Lavasteinen ein reizvolles, kontrastreiches Bild. Diese Insel ist ein wunderbarer Ort, um das Leben im Meer beim Schnorcheln zu beobachten – und dabei z. B. Rochen aufzuspüren.

Santa Fé ist eine kleine Insel südöstlich von Santa Cruz, auf der mehrere Seelöwenkolonien zu Hause sind. Auch eine endemische Art von Landleguanen finden Sie hier, die farblich etwas heller sind als die auf anderen Inseln wie Plazas. Sie unternehmen eine Wanderung und kommen schließlich an einen weißen Sandstrand. Nach dem Mittagessen können Sie in der Bucht schnorcheln und mit etwas Glück Weißspitzhaie und Meeresschildkröten beobachten.

### **14. Reisetag: Santa Cruz - Cerro Mesa - Garrapatero Beach**

Nach dem Frühstück werden Sie von Ihrem Guide abgeholt und fahren nach Cerro Mesa. Dieser Ort bietet Ihnen eine eindrucksvolle Aussicht über den Archipel. Außerdem können Sie eine große Zahl endemischer Pflanzen und bis zu sieben Unterarten der Darwin-Finken und des Rubintyrannen beobachten. Diese Gegend ist für einen andauernden Sprühregen („la garúa“) bekannt, der während acht Monaten pro Jahr fällt. Auf der Westseite der Insel sehen Sie den größten Krater von Santa Cruz. Später Rückkehr zum Mittagessen.

Nachmittags besuchen wir die Bucht und den weißen Sandstrand „El Garrapatero“. Hier lässt es sich besonders schön schwimmen und entspannen – genießen Sie traumhafte Aussicht!

Zurück in Puerto Ayora Abendessen in einem lokalen Restaurant.

### **15. Reisetag: Bartolomé / North Seymour / Plazas**

Welche Insel haben Sie vorgestern noch nicht gesehen? Heute haben Sie eine zweite Chance, denn Sie brechen noch einmal zu einem Bootsausflug in einer internationalen Gruppe auf. Das Mittagessen an Bord ist wieder inklusive, und nach der Rückkehr essen Sie in Puerto Ayora zu Abend.

### **16. Reisetag: Santa Cruz - Baltra**

Heute besuchen Sie ziemlich früh die Charles-Darwin-Forschungsstation. Sie sehen viele verschiedene Arten von Riesenschildkröten und erfahren interessante Details über das Alter und die Herkunft einzelner Tiere.

Danach erfolgt der Transfer von Puerto Ayora zum Flughafen von Baltra, von wo aus Sie Ihren Flug in die Heimat antreten.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.01.2015	31.01.2015	X	2.895 €
pro Person bei 3 Personen (Inselhopping ohne unbewohnte Inseln)			
01.01.2015	31.12.2015	X	3.590 €
pro Person bei 2 Personen (Inselhopping ohne unbewohnte Inseln)			
01.01.2015	31.12.2015	X	3.965 €
pro Person bei 2 Personen in Hotels der gehobenen Kategorie (Inselhopping ohne unbewohnte Inseln)			
01.01.2016	31.12.2016	X	3.685 €
pro Person bei 3 Personen			
01.01.2016	31.12.2016	X	4.160 €
pro Person bei 2 Personen			
01.01.2017	31.12.2017	X	3.780 €
pro Person bei 4 Personen			
01.01.2017	31.12.2017	X	4.315 €
pro Person bei 2 Personen			
01.01.2018	31.12.2018	X	3.875 €
pro Person bei 2 Reisenden			
01.01.2019	31.12.2019	X	4.090 €
pro Pers. bei 2 Personen			
01.01.2019	31.12.2019	X	3.635 €
pro Pers. bei 4 Personen			
01.01.2020	31.12.2020	X	4.090 €
pro Pers. bei 2 Personen			
01.01.2020	31.12.2020	X	3.635 €
pro Pers. bei 4 Personen			

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > 15 Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels
- > Tägliches Frühstück, 7 x Mittagessen, 7 x Abendessen
- > durchgehende deutschsprechende Reiseleitung und Privattransfers auf dem Festland
- > Exkursionen und Transfers auf Galápagos und in Amazonien mit lokaler englischsprechender Reiseleitung in internationalen Gruppen
- > Eintrittsgelder laut Reiseprogramm

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Interkontinentalflüge (Gerne lassen wir Ihnen tagesaktuelle Flugangebote zukommen)
- > Inlandsflüge (Gerne lassen wir Ihnen tagesaktuelle Flugangebote zukommen)
- > Nationalparkgebühren (Cuyabeno, zurzeit 20 USD; Galápagos-Nationalpark, zurzeit 110 USD)
- > Flughafengebühren, Einreise- und Ausreisesteuer
- > Nicht aufgeführte Mahlzeiten, sowie Getränke
- > Optionale Leistungen
- > Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- > Reiseversicherung (nähere Informationen auf Anfrage)

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Wir freuen uns, wenn Sie -nach Buchung der Reise und Bestätigung unsererseits- den Rechnungsbetrag auf unser Konto gemäß der vereinbarten Zahlungsbedingungen überweisen. Sollten Sie eine Zahlung per Kreditkarte bevorzugen, so ist dies ebenfalls möglich, sofern es sich um Visa-, Master- oder Eurocard handelt. Die Restzahlung wird - abweichend von den AGB - bereits sechs Wochen vor Reiseantritt fällig. Für die zwei Abbuchungen des Rechnungsbetrages von Ihrer Kreditkarte benötigen wir den Namen des Karteninhabers, die Kreditkartennummer, die Gültigkeit der Kreditkarte und den Sicherheitscode. Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie uns die Daten telefonisch durchzugeben. Bei kurzfristigen Buchungen (ab sechs Wochen vor Reiseantritt) können wir Kreditkartenzahlungen leider nicht akzeptieren.

## WEITERE INFOS

### **Programmhinweise**

- > Visainformationen: Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte nach Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

## **Generelle Hinweise**

- > Jede unserer Individualreisen kann an Ihre Wünsche angepasst werden. Wir stellen Ihnen gerne Ihren persönlichen Reiseverlauf zusammen!
- > Preise für Karneval, Ostern und Weihnachten/Neujahr auf Anfrage.
- > Bitte bedenken Sie, dass Reisen in Lateinamerika von teilweise abenteuerlichem Charakter sind und dass es trotz perfekter Organisation immer mal wieder zu kleinen Änderungen kommen kann, insbesondere wenn die Witterungsbedingungen dies erfordern.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.